

Erledigt

High Sierra Recovery fehlt

Beitrag von „Paktosan“ vom 8. Oktober 2017, 11:05

Hallo,

da ich mit High Sierra bisher nicht allzu glücklich bin, wollte ich vorerst über Time Machine nach Sierra zurück, allerdings musste ich feststellen, dass der Booteintrag für die Recovery fehlt. Wie bekomme ich den wieder? Die Option, die Wiederherstellung von nem USB-Installer zu machen, fällt leider weg, da ich keine passenden Sticks hier habe. Ich habe höchstens die Möglichkeit, per PXE zu booten, wenn das denn irgendwie was bringen könnte.

MfG,

Paktosan

Beitrag von „cobanramo“ vom 8. Oktober 2017, 11:40

Will mir jetzt nicht mit fremden Federn schmücken, hier ein Copy&Past Lösung 😊

Recovery Partition wiederherstellen: Die sichere Methode

Deutlich einfacher – allerdings auch sehr zeitaufwändig – ist die Erstellung der Recovery-Partition per Neuinstallation von MacOS. Keine Sorge: Dabei verliert Ihr keinerlei Daten, ein Time-Machine-Backup ist aber wie immer nicht verkehrt. Den MacOS-Installer habt Ihr ja ohnehin schon auf der Platte: Klickt ihn doppelt an, startet die MacOS-Installation und bügelt MacOS einfach noch einmal über das System. Lasst die Installation dabei einfach durchlaufen. Anschließend sollte Euer System genau wie vorher sein – mit dem Unterschied, dass es wieder eine Recovery-Partition gibt.

Recovery Partition wiederherstellen: Die schnelle Methode für Waghalsige

Achtung: Diese Variante ist nur für Euch geeignet, wenn Ihr wisst, was Ihr tut! Sonst droht Datenverlust!

Lasst vorher auf jeden Fall noch einmal Time Machine durchlaufen und trennt danach die externe Festplatte physisch von Eurem Mac, um auf Nummer sicher zu gehen.

Ladet Euch jetzt den „**Recovery Partition Creator**“ in der jeweils neuesten Version herunter. Entpackt das Zip und klickt die darin enthaltene Apple-Script-Datei mit der rechten Maustaste (Ctrl)+(Klick) an und wählt „Öffnen“, um Gatekeeper zu umgehen. Klickt Euch jetzt durch das Skript, wählt Eure Systemfestplatte aus und lasst die Recovery-Partition neu erstellen. Das geht ziemlich flott, ist aber wie gesagt auch nichts für Weicheier – lasst lieber die Finger davon, wenn Ihr nicht wisst, was Ihr tut!

Gruss Coban

Beitrag von „Paktosan“ vom 8. Oktober 2017, 11:48

Wird das wirklich funktionieren? Laut Disk Utility hab ich ja schon eine Recovery Partition.

Code

```
1. julian:~ julianfolsch$ diskutil list
2.
3.
4. /dev/disk0 (internal, physical):
5.
6.
7. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
8.
9.
10. 0: GUID_partition_scheme *256.1 GB disk0
11.
12.
13. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
14.
15.
16. 2: Apple_APFS Container disk5 255.9 GB disk0s2
17.
18.
19. /dev/disk1 (internal, physical):
20.
21.
22. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
23.
24.
25. 0: GUID_partition_scheme *16.0 GB disk1
26.
```

27.
 28. 1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
 29.
 30.
 31. 2: Apple_CoreStorage FusionDrive 15.7 GB disk1s2
 32.
 33.
 34. 3: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk1s3
 35.
 36.
 37. /dev/disk2 (internal, physical):
 38.
 39.
 40. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 41.
 42.
 43. 0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk2
 44.
 45.
 46. 1: Windows Recovery 314.6 MB disk2s1
 47.
 48.
 49. 2: EFI NO NAME 104.9 MB disk2s2
 50.
 51.
 52. 3: Microsoft Reserved 134.2 MB disk2s3
 53.
 54.
 55. 4: Microsoft Basic Data 353.7 GB disk2s4
 56.
 57.
 58. 5: Bios Boot Partition 1.0 MB disk2s5
 59.
 60.
 61. 6: Linux Filesystem 120.3 GB disk2s6
 62.
 63.
 64. 7: Linux Swap 25.6 GB disk2s7
 65.
 66.
 67. /dev/disk3 (internal, physical):
 68.
 69.
 70. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 71.
 72.

73. 0: GUID_partition_scheme *320.1 GB disk3
 74.
 75.
 76. 1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1
 77.
 78.
 79. 2: Apple_CoreStorage FusionDrive 319.7 GB disk3s2
 80.
 81.
 82. 3: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk3s3
 83.
 84.
 85. /dev/disk4 (internal, physical):
 86.
 87.
 88. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 89.
 90.
 91. 0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk4
 92.
 93.
 94. 1: Apple_HFS 580.8 GB disk4s1
 95.
 96.
 97. 2: Microsoft Basic Data 2.2 GB disk4s2
 98.
 99.
 100. 3: Linux Filesystem 190.6 GB disk4s3
 101.
 102.
 103. 4: Apple_HFS Toshi 226.4 GB disk4s4
 104.
 105.
 106. /dev/disk5 (synthesized):
 107.
 108.
 109. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 110.
 111.
 112. 0: APFS Container Scheme - +255.9 GB disk5
 113.
 114.
 115. Physical Store disk0s2
 116.
 117.
 118. 1: APFS Volume Macintosh HD 190.7 GB disk5s1

119.
120.
121. 2: APFS Volume Preboot 18.8 MB disk5s2
122.
123.
124. 3: APFS Volume Recovery 520.0 MB disk5s3
125.
126.
127. 4: APFS Volume VM 20.5 KB disk5s4
128.
129.
130. /dev/disk6 (internal, virtual):
131.
132.
133. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
134.
135.
136. 0: Apple_HFS FusionDrive +330.1 GB disk6
137.
138.
139. Logical Volume on disk1s2, disk3s2
140.
141.
142. 28E03A30-2570-4434-83A0-235E0A3B9908
143.
144.
145. Unencrypted Fusion Drive

Alles anzeigen

Beitrag von „cobanramo“ vom 8. Oktober 2017, 11:56

Verstehe ich dich richtig? Du willst zurück zu Sierra, bist aber noch nicht.

Ja du hast im Moment einen Recovery Partition, der ist aber im APFS Container von High Sierra drin.

Mit PXE wirst du im MacOS Bereich leider nicht weiter kommen.

Wenn du deinen Sierra mit Timemachine zurück haben willst kommst du an dem USB stick nicht vorbei.

Gruss Coban

Beitrag von „Paktosan“ vom 8. Oktober 2017, 12:00

Hmm, schade. Ich hatte gehofft, an die Recovery im APFS Container zu kommen... Dann muss ich mir wohl mal nen USB-Stick besorgen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 8. Oktober 2017, 12:09

Ich will dich jetzt nicht verwirren, es muss nicht immer ein USB Stick sein. Hast du ein USB HDD/SSD oder so was?

Damit kann man sich auch helfen.

Beispiel;

Hab 1x 500GB USB SSD/HDD, von dem verkleinere ich die Daten partition ca 10GB.

Diesen leeren Platz erstelle ich mir einen neuen Partition und Formatiere mit FAT32.

Schon hab ich mein USB stick 😊

Diesen Partition benenne ich mit "USB-SSD"

Jetzt erstelle ich mit "createinstallmedia" Befehl einen Installer zu diesem Partition.

Voila, starte von diesem und bin glücklich, der ist dann erst recht schneller als jedes USB stick



Gruss Coban

Beitrag von „Paktosan“ vom 9. Oktober 2017, 08:19

Also, ich bin gestern wie folgt vorgegangen:

Habe mir zunächst in der EFi-Partition eine HermitShell hinterlegt, um mit dieser zu versuchen, manuell die Recovery-Partition bootbar zu machen. Hat tatsächlich funktioniert. Dann hatte die Recovery kein Internet, was ich behoben habe, indem ich dem Ozmosis die IntelMausiEthernet laden lassen habe. Aus irgendeinem Grund konnte ich dann nicht direkt auf die SSD

wiederherstellen, beim echten Mac ging das, also habe ich erstmal auf ne andere Platte wiederhergestellt und dann von dessen Recovery auf die SSD wiederhergestellt. Aus irgendeinem Grund hatte ich dann komisches Bootverhalten, dass ich immer den NVRAM resetten musste, um zu booten, ansonsten gab es bei allen anderen Starts nur nen schwarzen Bildschirm. Irgendwann habe ich dann festgestellt, dass der meine defaults.plist entfernt hat, nachdem die wieder an ihrem Platz war, funktioniert nun alles. Spannend find ich bloß, dass ich jetzt nen Sierra mit High Sierra Recovery habe...

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Oktober 2017, 11:00

Also laut dem Bild sieht das für mich so aus das du mehrere MacOS installiert hast. disk03 & disk04, den Sierra Recovery kannst du mit dem "Sicheren Methode" ganz sicher zurückholen. Aber wie das genau im Ozmosis dann aussieht kann ich dir nicht sagen, da hab ich wirklich keine Ahnung und testen kann ich da bei mir das nicht. Vielleicht guck sich das mal einer unserer Oz spezi's an und kann dir tips geben.

Gruss Coban

Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2017, 23:44

Joa kann ich 😄

Das vorgehen zum einbinden der Recovery auf einem APFS Container gleicht dem hier: [Kein Booteintrag mit Ozmosis](#) geh danach vor und wenn mir dem NRAM alles okay ist kannst Du leicht einen Eintrag einfügen.